

IHK!

Was will ich erreichen?



Ulrich Caspar

Prokurist

ECONO CONSULTATIONS IMMOBILIEN- UND
UNTERNEHMENSBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
Humperdinckstr. 8, 60598 Frankfurt
Wahlgruppe 10: Bau- und Immobilienwirtschaft

Zur Person:

Dipl.-Betriebswirt, Unternehmer, gesellschaftlich engagiert. IHK-Präsident, Vorsitzender DIHK-Immobilienausschuss

Zum Unternehmen:

Econo ist seit 1981 Immobilienprojektentwickler, Immobilienbetreuer und Immobilienberater.

Mein Motiv für die Kandidatur:

Die Wirtschaft braucht weniger Regulierung und Bürokratie; das gilt neben der Bau- und Immobilienwirtschaft für alle anderen auch.

✉ info@ulrich-caspar.de

💡 <https://www.dihk.de/de/ueber-uns/die-gremien-der-dihk/-immobilien-betreffen-jedes-unternehmen--100358>



www.ihkffm-wahl.de/Caspar_Ulrich

WEITERE INFOS ZUR IHK-WAHL 2024

Die IHK-Wahl findet vom Versand der Wahlunterlagen (ab dem 18. Januar 2024) bis zum 20. Februar 2024, 12:00 Uhr, statt.

Sie können auch online wählen. Nähere Infos dazu unter: www.ihkffm-wahl.de

Nach Abschluss der Wahl stellt der Wahlausschuss das Wahlergebnis fest und macht die Namen der Gewählten auf der Homepage der IHK Frankfurt bekannt.

Weitere Infos zur IHK-Wahl finden Sie unter:
www.ihkffm-wahl.de



IHK-WAHL 2024

#zukunftgestalten



Ulrich
Caspar

Wahlgruppe 10: BAU- UND
IMMOBILIENWIRTSCHAFT

STARKE STIMME STARKE WIRTSCHAFT



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

WARUM wählen?

Demokratische Interessenvertretung – fair und ausgewogen



Die Teilnahme an den IHK-Wahlen ist ein wichtiger Beitrag zu einer demokratischen Entscheidungsfindung in der Wirtschaft am Standort und darüber hinaus. Mit der Wahl der Vertreter ihrer Wahlgruppe bestimmen die Unternehmerinnen und Unternehmer die Personen, die in den kommenden Jahren ihre Belange in der IHK vertreten entscheiden und das wirtschaftliche Umfeld für alle Unternehmen in der Region mitgestalten.

Mit der Wahl der Vertreter Ihrer Branche in die Vollversammlung sorgen Sie dafür, dass die Themen und Schwerpunkte behandelt werden, die Ihnen wichtig sind. Mit Ihrer Wahl nutzen Sie ein wichtiges Recht in Ihrer Rolle als Unternehmerin und Unternehmer und gestalten die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Frankfurt Rhein Main aktiv mit.

WAS wählen?

Geben Sie den Belangen der Wirtschaft eine Stimme



Mit der Wahl bestimmen die Unternehmerinnen und Unternehmer im IHK-Bezirk Frankfurt am Main die 89 Mitglieder ihrer IHK-Vollversammlung. Die Zusammensetzung des ehrenamtlichen Gremiums bildet die Wirtschaftsstruktur im IHK-Bezirk Frankfurt, Main- und Hochtaunus ab. Die Blickwinkel möglichst aller Wirtschaftszweige sollen in die Entscheidungen der Vollversammlung einfließen.

Die Mitglieder der Vollversammlung werden in Wahlgruppen gewählt. Einzelhändler wählen zum Beispiel die Kandidaten aus der Gruppe der Einzelhändler, Industriebetriebe wählen die Kandidaten aus der Gruppe der Industriebetriebe. Die Kandidaten werden zwar von den Unternehmen ihrer Wahlgruppe gewählt, sind in der Vollversammlung aber dem Gesamtinteresse der gewerblichen Wirtschaft am Standort verpflichtet.

WIE wählen?

Eine Stimme pro Mitglied – gelebte Demokratie



Die IHK Frankfurt am Main versendet die schriftlichen Wahlunterlagen ab dem 18. Januar 2024 an die Wahlberechtigten. Jedes Mitglied erhält die Unterlagen mit den Kandidaten seiner Wahlgruppe.

Jedes IHK-Mitglied ist grundsätzlich wahlberechtigt und jede Stimme zählt gleich. Dieses Prinzip führt dazu, dass kleine und mittlere Unternehmen das gleiche Gewicht haben wie große. Bei den IHK-Wahlen zählen also nicht Umsatz und Marktanteil, sondern nur die Tatsache der unternehmerischen Tätigkeit im jeweiligen IHK-Bezirk. Die IHK Frankfurt bietet auch eine Online-Wahl an. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Wahl-Webseite: www.ihkffm-wahl.de

Die ausgefüllten Wahlunterlagen, beziehungsweise die Stimmabgabe via Online-Wahl, müssen bis zum 20. Februar 2024 um 12 Uhr bei der IHK vorliegen. Die abgegebenen Stimmen werden am 22. Februar 2024 ausgezählt. Der Wahlausschuss stellt das Ergebnis fest und macht die Namen der Gewählten bekannt. Im April 2024 treten die gewählten Mitglieder der neuen Vollversammlung zur konstituierenden Sitzung zusammen und wählen aus ihrer Mitte das Präsidium für die neue fünfjährige Amtsperiode.